

Wiener Konzerthaus

Wien, I. Lotbringerstrasse 20. — Mittlerer Saal.

Sonntag, den 5. Juni 1921

Heiterer Arien- und Lieder-Abend mit Lichtbildern

der Operetten- und Konzertsängerin

Gabriele Modl-Krenn

in den von ihr dargestellten und gesungenen Rollen aus den unvergänglichen Meisterwerken von Franz v. Suppé, Karl Millöcker, C. M. Ziehrer, Johann Strauß, Franz Lehár, Josef Hellmesberger und anderen.

Mitwirkend: **Anny Hewald-Grasse**, Tonkünstlerin (Klavier), und das **Schrammel-Quartett der Wiener Urania**
Kapellmeister Josef Mayer-Nichhorn, Konzertmeister Maurice Benesch, Karl Wessely und Josef Wessely, sowie der Ch. A.-G.-B. „Treusinn“ unter Leitung seines Chormeisters Josef Burgschwieger.

J. Offenbach: Arie der Helena aus „Die schöne Helena“.

Franz von Suppé: Lied aus „Boccaccio“.

Bruno Granichstädten: Arie der Herzogin aus der Operette „Auf Befehl der Herzogin“.

Karl Millöcker: Arie der Laura aus der Operette „Der Bettelstudent“.

Alt-Wienerlieder, vorgetragen vom Ch. A.-G.-B. „Treusinn“.

„Drum in Liechtental“, Original-Wienerlied aus dem Jahre 1840.

„Wirtshausgeschichten“, Original-Wienerlied aus dem Jahre 1830.

„A alter Wiener Fiaker“, Original-Wienerlied aus dem Jahre 1850.

Für Männerchor mit Schrammelmusik-Quartettbegleitung bearbeitet von Josef Burgschwieger.

Oskar Straus: Romanze aus „Hugdietrichs Brautfahrt“.

C. M. Ziehrer: Lied aus „Die drei Wünsche“.

Franz von Suppé: Lied aus „Boccaccio“.

Oskar Straus: Arie der Prinzessin Helena aus der Operette „Walzertraum“.

Pause.

Johann Strauß: Entree der Gräfin Gabriele aus „Wiener Blut“.

Franz Lehár: Lied aus der Operette „Zigeunerliebe“.

Franz von Suppé: Lied des Wladimir aus „Fatinitza“.

Philipp Silber: Lied aus „An der schönen blauen Donau“.

Änderungen im Programm vorbehalten!